



LOM MIT

Neues aus der Stiftung

Nachgefragt...

Es schlägt ein neues Imkerherz seit diesem Jahr in Loheland. Unser Landwirt Robert Gödicke hat zum Dienstantritt im Februar seine Bienen mitgebracht. Wie spannend die Welt der Bienen ist und wie wirklich guter Honig entsteht, erzählt Robert im *Interview über die Loheländer Honigtracht*. (Interview: T. Albers)

Es ist still zu dieser Jahreszeit rund um das Bienenhaus in Loheland. Was machen deine Bienen gerade?

Ziemlich sicher kuscheln. In der kalten Jahreszeit bilden die Bienen die sogenannte Wintertraube. Dabei schließen sich alle Tiere zu einer Kugel zusammen. Die Bienen klinken dabei ihre Flügel aus, so dass sie durch die Bewegung ihrer Flügelmuskeln Wärme erzeugen anstatt zu fliegen. Das hält die Kugel warm. Natürlich gilt auch hier das Prinzip der Arbeitsteilung. Es geht reihum.

Sie bleiben also den ganzen Winter über in dieser Traube?

Bis zu den ersten warmen Tagen. Dann wird es höchste Zeit. Zwar können sie es ziemlich lange anhalten, aber auch Bienen müssen mal.

Und was passiert dann?

Von etwa März bis Oktober ist Sammelzeit: Zuerst bei den Frühblüheren, bei Weide, Hasel oder Birke. Dann kommen die Obstblüte und der Raps; später die Laubbäume wie Linde, Ahorn, Akazie und natürlich der Honigtau.

Was genau sammeln Bienen denn alles?

Sie sammeln neben dem Nektar auch die eiweißhaltigen Pollen als Nahrungsmittel. Dann sammeln sie noch den Ho-



nigttau, das sind zuckerhaltige Ausscheidungen von Läusen. Waldhonig besteht zum größten Teil daraus.

Schließlich sind Bienen noch auf die Harze von Bäumen aus. Aber nicht als Futter, wie man sich denken kann, sondern als Kittmaterial. Ich erwähne das, weil dies auch von Menschen genutzt wird: als hochwirksames Antibiotikum, ganz ohne Chemie. Vermischt mit Wachs, Pollenanteilen und ätherischen Ölen, entsteht aus dem Harz das als *Propolis* bekannte Naturheilmittel.

Erzähl' doch mal von deinem Imkerhandwerk hier in Loheland.

Wir haben mittlerweile 13 Bienenvölker hier auf dem Hügel, vier im Schulgarten und neun in der Imkerei. Ich habe gleich im ersten Sommer hier in Loheland angefangen, meine Völker zu teilen. So sind es neun geworden, für die ich dann neue *Beuten* (die „Bienenhäuser“ für jedes einzelne Volk) aufgestellt habe.

Das Imkern sehe ich als Teil meiner landwirtschaftlichen Arbeit. Oder besser gesagt: Diese beiden Bereiche ergänzen sich wunderbar. So habe ich z. B. einen Hektar Bienenweide angelegt. Dabei werden Nektarpflanzen, wie Phacelia, Sonnenblume oder Lupine angebaut, die

den Bienen reichlich Nektar bieten und gleichzeitig der Bodensanierung dienen, indem sie das Erdreich auflockern und düngen. Dadurch schaffen wir ideale Bedingungen für den späteren Anbau z. B. von Getreide.

Und worauf können wir uns nun als Ergebnis deiner und der Bienen Arbeit freuen?

Auf 100 Kilo Loheländer Sommertracht. Ich habe im Frühling nicht geerntet, so dass wir im Sommer einen Honig ernten konnten, der den Nektar vieler Blüten des Jahres und den Honigtau in sich vereint – ein unglaublich vielfältiger Geschmack. Man verzichtet mit der fehlenden Frühlingsernte zwar auf Ertrag, aber die Qualität des Honigs steigt ungemein. Der Wert lokalen Honigs kann gar nicht oft genug betont werden. Nicht nur, dass bei uns alles schonende Handarbeit anstatt Massenproduktion ist. Gerade auch für Allergiker ist es eine gesunde Möglichkeit, sich gegen hiesigen Pollenflug zu wappnen. Denn durch die geringe Konzentration ortsüblicher Pollen im Honig kann der Körper eine Immunität gegen genau die Pollen aufbauen, die in seiner Lebensumgebung auch tatsächlich vorkommen.

Zum Schluss: Was steht im neuen Jahr an rund um die Bienen?

Sicher viel, mal sehen. Im Juni planen wir einen Bienen- und Honigtag, an dem wir das Imkern im Rahmen eines kleinen Schleudertages erlebbar machen wollen: mit Honig schleudern, Führungen zu den „Honig“-orten auf dem Gelände und Geschichten über Bienen.



HEILIGABEND

An dieser Stelle wurde in den vergangenen Jahren immer zu einer Feier an Heiligabend im Franziskusbau eingeladen. Leider kann in diesem Jahr aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen keine solche Feier stattfinden.

Wir wünschen Ihnen dennoch und gerade erst recht in dieser Situation ein besinnliches und stärkendes Weihnachtsfest!

Für den Vorbereitungskreis
Günther Mall

GEMEINSCHAFT SASSEN/RICHTHOF

Da dieses Jahr der Martinsbasar in Loheland leider ausgefallen ist, bei dem wir sonst immer gerne unsere Produkte angeboten haben, sind wir dieses Jahr ausnahmsweise im Adventsshop des Morgensternhauses mit unserer kompletten Bandbreite des Sortiments vertreten. Öffnungszeiten des Morgensternhauses:

27.11. - 19.12.2020,

Mittwoch bis Freitag 12-18 Uhr,

Samstag 14-18 Uhr.

Unsere schönen Honigkerzen finden Sie auch weiterhin im Loheland Laden+Cafe.

Jana Plogstedt

RÜCKBLICK VORTRAG DR. GLÖCKLER

Unter dem Titel „Das aktuelle Zeitgeschehen aus medizinischer und anthroposophischer Sicht“ referierte Frau Dr. Michaela Glöckler am 18.11.2020 virtuell vor interessierten Zuhörern aus der Loheländer Gemeinschaft. Ganz treffend schien das Datum gewählt zu sein, da an diesem Tag unsere Bundesregierung im Eilverfahren das 3. Infektionsschutzgesetz verabschiedet hat. Vor dem Hintergrund beschreibt sie eloquent das Zeitgeschehen und die Entwicklungen, die bereits vor der Krise abzusehen waren: „Wir sind gerade in einer Menschheitskrise, aus der wir eine Chance machen müssen, wo wir für das Gute, worauf uns das Negative hinweisen will, aufwachen dürfen, müssen, damit die Erde ein besserer Ort wird – aber dazu braucht es eine spirituelle Orientierung – aber wenn man die nicht hat, dann weiß man nicht in welche Richtung man die eigenen Willenskräfte anspannen soll. Letztlich sind wir alle in Gottes Hand, wir können als Ärzte nur die Lebensqualität verbessern. Wir können niemanden vor dem Sterben bewahren, der Tod gehört zum Leben, wann wir sterben ist individuell.“

In umfangreichen zwei Stunden erläuterte Frau Dr. Glöckler schulmedizinische anthroposophische Aspekte des Pandemiegeschehens unter Berücksichtigung der 5 Tore zu unserem Immunsystem.

Sie appelliert eindrucksvoll an die eigenverantwortliche Selbstsorge zu einer inneren spirituellen Haltung aus der Angstpandemie heraus, um wieder die positiven Gefühle hervorzuholen und damit gleichzeitig das eigene

Immunsystem und vor allem das der Kinder zu stärken. Mit ihrem Plädoyer, realistisch zu denken, den gesunden Menschenverstand wieder einzuschalten und innerlich die Mutkräfte, die Positivität und die Lebensfreude wieder aufbauen zu lassen, motiviert sie die Zuhörer in dieser herausfordernden Zeit. Ein spannender und erkenntnisreicher Vortrag endet mit einer ausführlichen Fragerunde und dem Angebot an die Pädagogen, sich mediativ zu diesem Thema auszutauschen und einen Raum für gegenseitiges Verständnis zu schaffen.

Wer den Vortrag verpasst hat, kann sich diesen unter folgendem Link anschauen:

<https://youtu.be/HT1IKoLv19Q>

Anastasia Gossen

AUS DEM FAMILIENZENTRUM

Oma Lotti News:

Meine Workshops finden ab sofort (auch) online statt!

Im Dezember:

bewahren.bedenken.bewegen.

beginnen - kreativer JahresRückBlick 2020 & ZukunftsVisionen 2021

Dieser Workshop lädt ein, die Spuren des letzten Jahres in den Fokus zu rücken und sie in allen Farben leuchten zu lassen. Durch den RückBlick eröffnen sich neue Wege & Zukunftsvisionen - welche Wege möchtest du im neuen Jahr zum Leuchten bringen?

Termine: 09.12., 11.12. u. 12.12.20

Nähere Infos & Anmeldung:

www.OmaLotti.de



DAS FRIEDENSLICHT KOMMT NACH LOHELAND

Trotz Einschränkungen durch Corona werden auch in diesem Jahr die Pfadfinder das Friedenslicht in Loheland verteilen.

Zwar wird es diesmal leider kein großes Abschlusstreffen der Pfadfindergruppe mit Eltern und Freunden geben. Auf das Friedenslicht und eine Begegnung unter Einhaltung der Coronaregeln wollen die Pfadfinder dennoch nicht verzichten. Es gibt ein offenes Angebot unter freiem Himmel: Am 13. Dezember (dritter Adventssonntag) wird auf dem Brunnenplatz im Tulpenweg in Weyhers ein Lagerfeuer brennen. Dort kann von 16 - 18 Uhr das Friedenslicht abgeholt werden, es gibt den neuen Fotokalender sowie kleine Speisen und Getränke. Das Friedenslicht wird in den Folgetagen in Loheland verteilt und ist auch im Lädchen erhältlich.

Die Pfadfindergruppe Loheland wünscht allen Gruppenmitgliedern, Eltern und Freunden frohe Weihnachten und ein erlebnisreiches Fahrtenjahr 2021 mit tollen Aktivitäten!

Thomas Peffermann





**WORK
SHOP**

für alle Eltern von
Kindergartenkindern
mit Sabine Kully



Kindesentwicklung im Licht der Anthroposophie

Gesprächskreis über Erziehung auch
unter Waldorfaspekten

**Wöchentlich Donnerstag
von 8.30 bis 10.00 Uhr**

(ab dem 14.1.2021) trifft sich die Gruppe
im Ärztehaus im Seminarraum auf dem
Lohelandgelände zum Texte lesen, stu-
dieren und diskutieren.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Schauen Sie einfach vorbei, eine An-
meldung ist nicht erforderlich.



Sabine Kully - zur Person:

Geboren und aufgewachsen in der Schweiz, ausgebildet in Stuttgart, New York und Oslo, kam Sabine Kully 2018 zu uns, um die Position der pädagogischen Leitung an der Rudolf Steiner Schule Loheland aufzubauen. Ihr Weg als Schülerin in einer Waldorfschule, Eurythmistin, Waldorflehrerin und ihre Arbeit in der pädagogischen Leitung haben ihre Erfahrungen und ihr Wissen über Kindesentwicklung und Anthroposophie tief geprägt. Sie freut sich darauf, diese Erfahrungen gemeinsam mit den Eltern der Loheland-Kindergärten zu vertiefen.

s.kully@loheland.de



DEZEMBER

Mi	09.12.	Elternabend Klasse 7n Virtuell	19:30
Do	10.12.	Elve-Sitzung Virtuell	20:00 - 22:00
Di	15.12.	Elternabend Klasse 5n Virtuell	19:30

JANUAR

Do	14.01.	Elternabend Klasse 8a Virtuell	19:30
Do	14.01.	Elve-Sitzung Virtuell	20:00
Do	21.01.	Offenes Klassenzimmer der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten	19:00
Do	21.01.	Elternabend Klasse 8n Virtuell	19:30
Di	26.01.	Elternabend Klasse 3a	20:00

Spätere Termine und Terminänderungen sind im Kalender auf unserer Website einzusehen: www.loheland.de



Loheländer Impressionen

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
Tanja Abeln-Bil, Torsten Albers

Nächstes Lomit: 17.12.20

Redaktionsschluss: 16.12.20 - 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de